Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 53 (1927)

Heft: 49: Fremde Kriegsdenkmäler in der Schweiz

Artikel: Radi-Gramme

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-460995

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 18.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Helvetisches Geplänkel

Bundesrat Motta ängerte fich mit Genugtuung über den Stand ber Zonenfrage.

Liebe Gidgenossen, freuet Euch mit ihm. Es ist so traurig, sich allein zu freuen, sagt Lessing.

Mittelholzer hat sich in Afrika eine Bertrauensseligkeit zugelegt, die ihm zum Berhängnis wurde. Zwischen Bern und Züsich mußte er ersahren, daß er jest wieder unter den Wilden lebt.

Der Bundesversammlung wird ein Bericht des Bundesrates über die Wiedereinssührung der pädagogischen und turnerischen Rekrutenprüfungen zur Genehmigung unterbreitet werden. Die militärischen Anksivie Kommandostellen erklären dazu, daß sie der Sache vom militärischen Standpunkt aus keine große Bedeutung beilegen. — Der militärische Standpunkt stellt offenbar darauf ab, daß der Schildwachbesehl keine literarische Söbe erreicht, die Auslegeordnung keine chemischen Formeln benötige und alle Besehle sowieso ohne jede mathematische Beweissührung ausgeführt werden.

Der Meffingkäfer fängt an, sich im Aargan auszubreiten. In Oberentselden sind schon drei Gebäude seinem Zerstörungswerk ausgesetzt; in Aaran soll er ins Amtshaus eingedrungen sein. Der Schädling soll außer dem Manerwerk sogar T-Balken zersressen.

— Vielleicht daß er aber im Amtshaus in Aaran doch seinen Meister sinden wird, denn T-Balken sind einem winzigen Amts-Baragraphen gegenüber nur Backwerk.

Aus den Berner Großratsverhandlungen: "Automobildekret (Nachtfahrverbot). Zur Beratung kommt die Bestimmung über das Nachtsahrverbot. Nach Entwurf lautet das Berbot solgendermaßen: Für Lastwagen und sür Personenwagen mit mehr als 8 Sitzpläßen sowie für lärmende Motorsahrzeuge überhaupt ist der Berkehr auf den bernischen Straßen während der Monate Mai bis und mit November von 23 Uhr abends dis 5 Uhr morgens, während der Monate Dezember dis und mit April von 21 Uhr abends dis 6 morgens verboten.

Schneider (Bp.): Können Ausnahmen für Käsetransporte gemacht werden?"

Aber selbstverständlich, Herr Schneider, können Ausnahmen gemacht werden, für die Post, für das Militär, für die Feuerwehr, für die Kranken und für den Käs!

Wenn eine zürcherische Zeitung am 21. November eine Mitteilung "Friedenskongreß der Frauenorganisationen" unter "Unglücksfälle und Verbrechen" rubriziert, ist das nicht vielleicht unfreiwillige Aufrichtigseit eines Redaktors?

Es handelt sich wohl um einen Uebersetungssehler, wenn in einer Zürcher Zeistung eine alleinstehende Dame mit konfortablem Junern Halbpensionäre in ihr Haus in Territet-Montreux aufzunehmen sucht.

Sbenfalls in einer Zürcher Zeitung sucht ein Weibermeister mit fünfjähriger Praxis Stellung in einer Weberei. Wir hoffen, hier liege ein Druckehler vor.

Kursaalspiele

Bon neuem ist ber Streit entbrannt: Darf man die Spiele dulden, Mit Geld, das man am Spieltisch sand, Bezahlen seine Schulden?

Ift diese sittlich? Darf der Staat Begießen solche Teufelssaat, Mit Grandseigneur-Allüren Die "Roll-Geld"-Achsen schmieren?

D, war' die Weisheit wie ein Ring Mit leichter Sand zu schenken! Man braucht ja nicht bei jedem Ding Stets an "Moral" zu denken!

Das gange Leben ist ein Spiel, Berlieren und Gewinnen, Und wer bes Guten hat zu viel, Der lasse etwas — rinnen!



"Der Verkehr mit dem Nebelspalter ist wirklich tadellos, ich erhalte nie etwas zurück!" — "Das glaube ich, du wirst auch nie das Rückporto beilegen!"

Ein Emmentaler Blatt berichtet: "Der Messing käufer hat sich auch in einem Hause im Steinenquartier gezeigt. Das Gestundheitsamt hat eine shifte matische Bekämpfung des Schäblings ans geord net. Die Bewohner des betrossenen Hause hatten die Käfer schon seit einem Jahr bemerkt, aber nicht als Messing käuser werden von der Kressenen Berselse meldungen wurden sie auf die Gefährlichkeit des Gastes aufmerksam." — Schade, daß man nicht schon um die Kriegszeit an eine histem. Bekämpfung diese Schädlings ging.

Aus dem Schweizer. Handelsamtsblatt: "Konfuröfreis Konolfingen. Durch Berlängerung des Gerichtspräsi= dentenist dem G. D. die erteilte Nachlaß= stundung um 2 Monate verlängert worden."

Lt. Polizeibericht in einem Babener Tagblatt vom 25. November ist ein Schärer Fohann, geboren 24. Mai 1926, aus der Strafanstalt Lenzburg ausgebrochen. — Ja ja, die Jugend von heute!

Radi=Gramme

Paris, 30. Nov. (A was.) Entgegen den von seinen Gegnern über seinen windigen Gesundheitszustand kolportierten gistigen Gerüchten ersteut sich der "Tiger" einer so unterschämten Gesundheit, daß er am nächsten Sonntag als Goalkeeper an einem Fußballmatch gegen "Berlin I" teilnehmen wird.

Bern, 31. Nov. Nazinaalrat Jsengrimm (Commu-Blostiwicks) wird scheints in der Bundesversammlung verlangen, daß der Bundesvat diesen Winter in corpore und barfuß eine Abbitts und Bußwallsahrt nach Leningrad unternehme wegen dem Rußslandschweizermemorial, das uns bei den Wustigöttern schwer diskreditiert habe.

Schang = Chaib = Furt, 1. Dez. Nach zuverläffigen Rachrichten (Uwas) aus Sous Hung-Sing hat letzte Woche aus Versehen eine Schlacht zwischen zwei befreundeten Urmeen stattgefunden, was übrigens dort leicht begreiflich ist wegen dem Mangel an Zeistungen und Depeschenagenturen.

Leningrad, 1. Dez. Der Direktor der Soviet-Schlachthauskommission, Iwan Glunggisoro, hat einen Ruf nach Mexiko erhalten, wo die Zivilisation dito sast noch mehr überhandnimmt als in Rußland.

Belgrad. (Awas.) Aus ganz verläßlichen Quellen, wie es nur im Balkan gibt, joll der Abbruch der diplomatischen Beziehungen mit Italien dem Abbruch-Honegger verakkordiert worden sein.

Ruriositäten

"Eleftra Ormalingen. Bekanntmachung! Nach dem Entscheid des Bundesgerichts vom 8. Juni 1927 und Weisung unserer Kraftbezugsquelle, sind die Installationen in unserem Retz durch das Kreismonteurbureau Gelferkinden auszuführen. Es wird nun jedem Abonnenten hie von durch den Anzeiger bekannt gegeben und unterssagt von andern Personen Installationen aussihren zu lassen. Die Haftbarkeit über deren entstandenen Schasden über nicht. Die nötigen Arbeiten sind jeweilen dem Präsidenten unter Angabe der Hausnummer anzuzeigen. — Nichtbeachteten wird der Strom entzogen.

Ormalingen, den 15. Rov. 1927. Der Borstand."

Es ist gut, daß hierüber untersagt worden ist, deren Haftbarkeit entsteht die Elektra nicht, dessennbeachteten Schaden sind dem Präsidenten auszusühren, so genau kommt das ja nicht daraushinaus, wenn man nur sosort bewußt wird, was man hätte sagen mögen wollen.

Im Anzeiger des Amtes Wangen erklärt der Gemeinderat, daß das Einsammeln der Maikäser obligatorisch sei, und zwar habe jede einköpfige Familie 3 Liter, jede mehrköpfige Familie 6 Liter abzuliesern.

In No. 275 einer Zürcher Volkszeitung steht: "Von der Stadtpolizei wurde ein Auto aufgehoben, vermutlich entwendet." — Was heißt vermutlich? Solange man nicht sicher ist, sollte man den guten Ruf unserer Ordnungsbehörde nicht untergraben.